



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

per E-Mail:
j.klein.4.4rvmhwwvsd@fragdenstaat.de

Referat DG 3
Transparenz und Teilhabe,
Informationsfreiheitsgesetz

BEARBEITET VON Christina Kappl
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)3018 555-0
FAX +49 (0)3018 555-2221
E-MAIL poststelle@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Bonn, den 23.06.2017
GZ DG3-0760/147*45

Antrag nach Informationsfreiheitsgesetz Ihre E-Mail vom 17.06.2017

Sehr geehrte

mit Schreiben vom 17. Juni 2017 beantragen Sie beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Übersendung der Stellungnahme vom Kommissariat der deutschen Bischöfe Berlin, die im Rahmen der Verbändebeteiligung zum Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) abgegeben wurde.

Ihrem Antrag wird stattgegeben.

Antragsgemäß übersende ich Ihnen als Anlage die Stellungnahme.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.



SEITE 2 Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Christina Kappl